Die Selbsthilfegruppe...

HILFE... Ich bin böse?!

Von Finnian

Kapitel 6: Tag 4: Teil 1 - Wie wo was weiß OBI

Mama mia... Endlich habe ich es geschafft mir Zeit zu nehmen zum weiter schreiben! ^^
Ich hoffe, ihr hattet schöne Ferien (an alle, die jetzt Ferien hatten)!
Mein sind leider schon vorbei -.- Aber ich tausche gerne mit jedem, der jetzt Ferien hat! ^^
~~~~~~

Die Empfangsdame im Rathhaus kam aus dem hinterem Zimmer wieder. Dort bewahren sie die ganzen Akten auf. Sie setzte sich wieder auf ihren Platz und lächelte mir zu.
„Ich habe keine Einträge gefunden, dass wir den Raum 025 noch für weitere Zwecke benötigen. Er steht ihnen voll und ganz zur Verfügung."
„Also kann ich ihn Gestalten wie ich möchte?"
„Ja. Ich drucke nur noch schnell ein Formular aus. Einverständniserklärung. Dies müssten sie dann noch unterschreiben."
Sie wendete sich dem PC zu. Klickte ein paar mal mit der Maus und schon fing der Drucker an zu arbeiten.

-Was ich gerade gemacht habe?
Ganz einfach. Ich hatte doch eine Idee, wie ich die Spuren der *kleinen Meinungsverschiedenheit* wieder verschwinden lassen könnte. Also habe ich mich informiert, ob mein Gruppenraum noch für weitere Zwecke benutzt wird. Da dies nicht der Fall ist, habe ich mir gerade eben das Einverständnis geholt, den Raum umgestalten zu dürfen. Wände neu streichen, neuer Boden und vielleicht auch andere Möbel.

Die Dame holte das Formular aus dem Druckerfach und legte es mir vorne auf den Tresen. Dazu legte sie einen Kugelschreiber.
„So, dann hier bitte einmal ein Autogramm."
Ich unterschrieb an der Stelle, die sie mir mit dem Finger zeigte.
„Herzlichen Dank."
~~~~~~

„Keine Ursache. Viel Spaß bei der Umgestaltung."
„Danke."
Sie nahm das Formular und heftete es in einen Ordner. Derweil machte ich mich auf den weg nach draußen. Auf zu Phoenix (Phoenix ist der Name meines Autos ^^). Ich hatte mir schon erhofft, das Einverständnis zu bekommen. Deshalb habe ich schon mal ein paar Vorbereitungen getroffen. Sachen zum abdecken des Bodens, eine Leiter sowie Eimer und verschiedene Pinsel hatte ich dabei.
Raus aus dem Rathhaus, links herum und ab auf den Parkplatz.
Aus meinem Auto holte ich die Leiter und den Eimer mit den Pinseln. Ich schloss ab und machte mich wieder auf den Weg zurück. Noch bevor ich allerdings weder im Rathhaus war, hielt mich jemand auf.
„Was soll das denn werden, wenn es fertig ist?"
Ich brauchte mich nicht einmal umzudrehen um sagen können, dass es Naraku war.
Keine Begrüßung, kein gar nichts. Ich hätte weiter gehen sollen, aber allein der Höflichkeit zur Liebe blieb ich stehen und drehte mich zu Naraku um.
„Hallo Naraku. Schön dich zu sehen. Ja, mir geh es auch gut, danke der Nachfrage..."
Verdutzt schaute er mich an. Er setzte an, um etwas zu sagen, aber dazu ließ ich ihn kommen.
„Was das hier werden soll? Eine Raumumgestaltungsaktion. Keine Fragen stellen, helfen!"
Mit der letzten Ansage drückte ich ihm den Eimer mit den Pinseln in die Hand und ging ins Rathhaus. Ohne ein weiteres Wort folgte er mir in unseren Gruppenraum. Die Leiter stellte ich an die Wand. Naraku machte das selbe mit dem Eimer. Er setzte sich auf einen der Stühle und beobachtete mich.
„Was ist das denn? Ausruhen kannst du dich ein andermal. Los. Ich hab noch eine Sachen im Auto."
Und so ging ich noch mal los, um den Rest der Sachen zu holen.

Ich hatte es mir schon fast gedacht, dass Naraku nicht so nett sein wird und mir hilft. So war das auch. Ich holte die restlichen Sachen alleine aus dem Auto, schloss ab und ging vollbepackt (mit tollen Sachen, die das Leben schöner machen,...^^) wieder zurück.
Als ich im Flur um die Ecke bog zu unserem Raum, blieb ich kurz stehen. Bis nach draußen konnte man drei Leute reden hören. An den Stimmen erkannte ich sofort, dass es Naraku, Fuma und Itachi waren.
Bevor ich jedoch in den Raum ging, hörte ich mir draußen noch etwas das Gespräch an.

Itachi: !Bitte... was machen wir...?"
Naraku: „Raumumgestaltungsauktion... das hat sie gesagt..."
Itachi: „..."
Fuma: „Sitzt du auf deinen Ohren... was verstehst du daran nicht?!"
Naraku: „Der tut nicht so... der ist so... na, mir fehlt ein Wort..."
Fuma: „Doof, zurückgeblieben, verpeilt,..."
Itachi: „Ihr seid fies... Ich verstehe doch nur nicht, wie sie sich das vorstellt..."
Naraku: „Ach so... sag das doch gleich..."
Itachi: „Und... wie machen wir das jetzt?"
Naraku: Keine Ahnung, frag Jen."
Fuma: „Okay und wo ist sie?"
Naraku: „Draußen."

Fuma: „Und wo genau draußen?“
Itachi: „Muss man dir etwa alles aus der Nase ziehen...?!“
Naraku: „Meine Güte... draußen am Auto...“
Itachi: „Am Auto... klar... als ob...“

Okay... mehr wollte ich irgendwie nicht hören. Ich beschloss rein zu gehen.
Als ich rein ging und die restlichen Sachen zu den anderen stellte, begrüßen wir uns. Natürlich wurde ich sofort mit fragenden Blicken gelöchert, aber meine Erklärung musste Zeit haben.
Denn als ich mir die drei so ansah, blieb mein Blick bei Itachi hängen.
Warum gerade bei ihm?
Vielleicht, weil mir zwei Dinge an ihm aufgefallen waren.

Jen: „Sag mal Itachi, du siehst heute irgendwie anders aus...“
Naraku + Fuma: „Ist uns auch schon aufgefallen!“
Itachi: „Da staunt ihr, was!“
Jen: „Ja, deine Robe ist nicht mehr bis über die Nase gezogen. Du trägst sie offen. Jetzt kann man dein Gesicht viel besser erkennen. Und der Scheitel... gut.“
Naraku: „Jetzt siehst du fast so aus, wie der andere komische Typ in eurer Truppe... wie heißt der noch mal?“
Fuma: „Ja... meinst du den, mit den lila Haaren...?“
Naraku: „Ja.“
Jen: „Ihr meint Hidan. Stimmt... die Haare nach hinten gehlen und schon haben wir einen zweiten Hidan!“
Itachi: „Ich finde das nicht komisch... Vergleicht mich nicht mit ihm.“
Jen: „Mal was anderes. Was ist den das goldene Teil um deinem Hals?“
Itachi: „Das hier? Das ist das chinesische Schriftzeichen für Zwilling, mein Sternzeichen. Die Kette habe ich zu meinem 14. Geburtstag von Sasuke bekommen. Er hatte dafür sein ganzes Taschengeld gespart und sich den Rest zusammengeschnorrt. Seit dem trage ich sie.
Jen: „Unter deiner Robe sieht man die aber gar nicht.
Naraku: „Ach nein, wie süß... Geht es noch etwas kitschiger?!“
Itachi: „Was weißt du denn schon...“
Jen: „Okay.. Pause... Themenwechsel!“

Bevor eine Diskussion ausbricht, dachte ich mir mal, dass ich mit meinem eigentlichem Programm weiter mache. Also versuchte ich kurz und knapp das wichtigste zu erklären.
„So... komme ich mal zum Thema. Ich habe vor mit euch diesen Raum umzugestalten. Insbesondere um die Spuren eurer Meinungsverschiedenheit verschwinden zu lassen.“
Dabei schaute ich die beiden verantwortlichen abwechselnd an.
„Einige Sachen habe ich schon mitgebracht, wie wir den Raum gestalten... das habe ich mir auch schon überlegt.“ Aus meiner Hosentasche kramte ich einen Zettel und zeigte diesen den anderen.
„Hier habe ich alles aufgeschrieben. Aber bevor es losgehen kann, brauchen wir noch Farbe. Und damit ihr euch nicht einsaut, habe ich gesagt, ihr sollt alte Klamotten anziehen, die schmutzig werden dürfen.“
Dabei schaute ich wieder in die runde. Fuma und ich trugen alte ausgewaschene Jeans und dazu ein T-Shirt. Naraku trug wohl einen alten zerzausten Kimono, zu mindestens

interpretierte ich es als einen. Nur Itachi störte mich. Und das war auch die zweite Sache, die mir aufgefallen war.

Jen: „Itachi... du solltest doch alte Klamotten anziehen... du trägst ja schon wieder deine Robe..."
Itachi: „Was... nein..."
Naraku: „Akatsuki halt... können sich nichts anderes leisten..."
Itachi: „Stimmt doch gar nicht... die Robe ist unser Markenzeichen..."
Jen: „Darum geht es doch gar nicht..."
Itachi: „Sie doch mal hin. Die neuen, jetzigen Roben haben einen weißen Rand um die roten Wolken... siehst du an diesen Wolken einen weißen Rand?"

Naraku, Fuma und ich schauten uns die Robe noch mal genau an. Und tatsächlich hatten diese Wolken keinen weißen Rand.
„Da seht ihrs, die Robe ist zwei Jahre alt."
Ich nickte nur und bewegte mich langsam zur Tür. Ich wollte endlich mal vom Fleck kommen.

Jen: „Kommt ihr.. wir fahren jetzt."
Itachi: „Fahren? Womit denn?"
Jen: „Mit dem Auto."
Itachi: „Du hast ein Auto?"
Jen: „Ja stell dir das mal vor... und das schon seit einem gutem Jahr." (Tatsache, nicht erfunden!^^)
Fuma: „Und wohin fahren wir?"
Jen: „Nach OBI."
Naraku + Itachi: „OBI? Was ist das?"
Jen: „Ein Baumarkt."
Naraku + Itachi: „Was ist ein Baumarkt?"
Fuma: „..."
Jen: „Werdet ihr sehen wenn wir da sind. Keine weiteren Fragen mehr!"
(Ich bin vielleicht logisch... Die wissen nicht, was ein Baumarkt ist, aber kennen schon Autos xDD)

Auf dem Parkplatz angekommen, führte ich die drei zu meinem Mental grünem VW Golf CL.
Zögerlich stiegen Naraku und Itachi hinten ein. Fuma setzte sich nach vorne. Zum Glück kam einer von ihnen aus meiner Zeit. Ich startete den Motor und fuhr vom Parkplatz runter Richtung OBI.
Während der Fahrt war es eigentlich ziemlich still, außer das Naraku und Itachi um die Wette fragten, was sie draußen sahen und ich mit den Erklärungen nicht hinterher kam.
Nur noch eine Rechtskurve und schon waren wir da. Ich parkte und wir stiegen alle aus.
Ich schloss mein Auto ab und holte schon mal einen Einkaufswagen. Fuma begleitete mich, da die anderen beiden wie angewurzelt am Auto stehen bleiben.
Fuma rannte noch mal zurück und holte die anderen.
Mit mir voran konnte das Abenteuer *Baumarkt* starten. Schon kurz nachdem wir rein gingen ertönte aus den Lautsprechern die bekannte Werbemusik.

(Schleichwerbung für OBI)
> Willkommen, herein spaziert.
Hier gibt es alles, was den Heimwerker interessiert.
Wo der Hammer hängt, können wir dir sagen.
Und die richtige Antwort, auf 1000 weitere Fragen.
Wie man Schrauben schraubt, oder Fliesen fließt,
ungehemmt mit Hämmern hämmert, oder Topfpflanzen gießt.
Wie das geht und wo das steht, und was man damit macht,
kriegst du ohne Fachchinesisch beigebracht...
Wie wo was weiß OBI! <

Und als ich währenddessen mir die erstaunten und überraschten Blicke von Naraku und Itachi ansah, da wusste ich, dass der Einkauf wohl etwas länger dauern könnte als geplant...

~~~~~~
Bullshitt... jetzt ist das Kapitel doch länger geworden, als ich es gedacht hätte. Und dabei ist das erst der erste Teil... Okay, dann werde ich mich beim Einkauf auf das Wichtigste kurz eingehen und dann nichts wie raus da, denn schon das nächste Gruppenmitglied steh in den Starlöchern.
Und was aus Oro geworden ist... das erfahrt ihr ein anderes mal!
xDD
~~~~~~